



Helmstedter Verein für  
Städtepartnerschaften und  
internationale Begegnungen e.V.



# Helmstedt international

## HPV-Magazin 2016-2017



Vitré



Chard



Albuquerque



Fiuggi



Haldensleben



Swetlogorsk



Orastie



Alanya

**YTONG**  
Bausatzhaus

Wir feiern, Sie jubeln!  
20% Preisnachlass

## Innovationshaus 140 zum Jubiläums-Aktionspreis

Bausatz ab 88.320 € statt regulär 110.400€



### Zum 20-jährigen Jubiläum bietet Ytong Bausatzhaus das beliebteste Innovationshaus für 20 Wochen 20% günstiger an.

Ein innovatives Energiekonzept, geschützte Außenbereiche, viel Licht und 143 Quadratmeter zur freien Entfaltung für Familien – all das bietet Ihnen das Innovationshaus 140. Der massive Baustoff Ytong Porenbeton für Wände und als Massivdach gewährleistet beste energetische Werte und ein angenehmes Raumklima im ganzen Haus. So schaffte es das Innovationshaus 140 auf das Treppchen des Deutschen Traumhauspreises 2015.

- Vollmassiv mit Massivdach
- Schornstein
- elektrische Rollläden
- farbige Fenster
- Gasbrennwerttherme inkl. Solar
- Fußbodenheizung
- 155m<sup>2</sup> Nutzfläche
- und vieles mehr

**Bausatz 88.320 €**  
**Glasdichter Rohbau 117.900 €**  
**Schlüsselfertig 212.900 €**

Basis ist die MH-Bauleistungsbeschreibung und das KLP. Aktionspreis gültig bis zum 08.06.2017.



MH Massivhaus GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Weg 2  
38350 Helmstedt  
Telefon: 05351 536495  
info@traumhaus-zum-festpreis.de  
www.traumhaus-zum-festpreis.de



## Inhalt

Über internationale Freunde.....	3
Helmstedts Tore weit geöffnet.....	4
Die „neue“ Städtepartnerschaft mit Alanya.....	5
Sportliche Verbindungen nach Alanya.....	6
Hoher Besuch aus Albuquerque.....	7
Wer ist Nathan Young?.....	7
USA-Rundreise in Planung.....	8
Besuch aus Albuquerque.....	8
Abwechslungsreiches Programm für Gäste aus Chard ..	9
30 Jahre Städtepartnerschaft mit Fiuggi.....	10
Erster Weihnachtsmarkt zum Jubiläumsjahr.....	12
Jubiläumsveranstaltungen und Ausflüge.....	13
Eine rundum gelungene Reise nach Orastie.....	14
Deutsch-rumänisches Pflegeseminar.....	15
55 Jahre Swetlogorsk – 25 Jahre Partnerschaft.....	16
Ziemlich beste Freunde.....	17
HPV-Sommerfest mit internationalen Gästen.....	18
Vorstandsmitglieder.....	19

## Impressum

### Herausgeber

Helmstedter Verein für Städtepartnerschaften und internationale Begegnungen e.V. (HPV)  
c/o Dr. Joachim Scherrieble  
Markt 1  
38350 Helmstedt  
Tel. 05351/17-1220  
info@hvp-online.de  
www.hvp-online.de

**Auflage:** 1.000 Stück

**Erscheinung:** Mai 2017

**Druckerei:** Kühne, Helmstedt

**Titelfoto:** Manuel Dahmann

### Gestaltung und Konzept

WARMBEIN kommunikation  
Ritterstraße 37  
38350 Helmstedt  
Tel. 05351/5238382  
info@warmbein.com  
www.warmbein.com

Das Urheberrecht der Fotos und Texte liegt bei den jeweiligen Erstellern. Eine Verwendung außerhalb dieser Broschüre ist nur mit Einverständnis des HPV zulässig. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



## Über internationale Freunde, gute Freunde und ziemlich beste Freunde...

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein besonderes Highlight im Jahr 2016 war ohne Frage das 2. HPV-Sommerfest. Es gab den Rahmen für zahlreiche unvergessliche Gespräche: über die Ängste unserer britischen Freunde und Hintergründe zur Brexit-Entscheidung, subjektiv Empfundenes Pro und Contra unserer amerikanischen Freunde zu Donald Trump u.v.m. – alles „live und in Farbe“ und aus erster Hand – **Helmstedt international** eben...

Vielfältiges gab und gibt es 2016/2017 über die lebendigen internationalen Städtepartnerschaften Helmstedts zu berichten. Lesen Sie auf den folgenden Seiten von beeindruckenden und vielfältigen Begegnungen sowie gelebter gelungener Völkerverständigung von unten.

Erfahren Sie, wie die Eingemeindung unserer Partnerstadt **Konakli** in die Weltstadt **Alanya** durch großes persönliches Engagement von Bürgermeister Adem Murat Yülcel letztlich zur Übernahme des Partnerschaftsvertrages mit Helmstedt und damit zur „neuen“ Partnerschaft mit **Alanya** führte. Lesen Sie vom Kurzbesuch des Bürgermeisters aus **Albuquerque** und erfahren Sie, wie Nathan Young als junger „alter“ Freund des Vorsitzenden und unseres neuen Städtebeauftragten die Strippen zwischen Helmstedt und Albuquerque zieht. Informieren Sie sich ferner über wunderbare Auffrischungen der herzlichen Beziehungen nach New Mexico. Erfahren Sie mehr über die langjährigen freundschaftlichen Beziehungen zu unserer Partnerstadt **Chard** in der Grafschaft Somerset. Lesen Sie über einen Mega-Trip mit Hindernissen nach **Fiuggi** und über den gelungenen „mercato di natale“. Trauern Sie mit uns um Luciano Nardi, die personifizierte Herzlichkeit der Beziehungen zwischen Helmstedt und Fiuggi. Lassen Sie sich verzaubern von der 1050-Jahr-Feier in **Haldensleben**. Hören Sie von einer rundum gelungenen Reise nach **Orastie** mit vertrauten und mit neuen Gesichtern und freuen Sie sich mit uns über – nach einem viertel Jahrhundert – positiv entwickelnde Beziehungen mit **Swetlogorsk**. Der stellvertretende Bürgermeister Konstantin Petrowsky half beim Pflanzen eines „Helmstedt-Baumes“ in Swetlogorsk und kam zum Sommerfest des HPV. Die über 37 Jahre anhaltende Freundschaft mit **Vitré** erhielt zuletzt leider einen herben Dämpfer. Lesen Sie, wie durch das Engagement der beiden Partnerschaftsvereine letztlich eine neue Schulpartnerschaft entstanden ist.

Generell macht es uns froh und stolz, dass wir neben vielen Erwachsenengruppen immer wieder Begegnungen zwischen Jugendlichen ermöglichen können. Auch wenn viel Engagement dazugehört, die zahlreichen lohnenden Begegnungen und die langjährigen und freundschaftlichen Partnerschaften sind alle Mühen wert. Und nicht nur wir erfreuen uns daran, was der Verein bewirkt und wie erfolgreich er ist: Die Arbeit wird auch von anderen geschätzt. Das wurde auch Anfang April 2016 deutlich, als der HPV-Vorsitzende einer Einladung der Stadt **Nienburg** folgte. Vor dem Bürgermeister, Vorsitzenden verschiedener Partnerschaftsvereine und Kulturausschuss-Mitgliedern sollte er das HPV Erfolgsmodell – von ihm als „Helmstedter Modell“ bezeichnet – vorstellen. Acht sehr unterschiedliche Partnerstädte mit ihren Beauftragten für Städtepartnerschaften und Jugend arbeiten trotz sehr unterschiedlicher Geschichten, Entwicklungen und Bedürfnisse innerhalb eines „Vereins für Städtepartnerschaften und internationale Begegnungen“ gemeinschaftlich, kollegial und mit Synergieeffekten zusammen und füllen die Partnerschaften mit Leben. Nienburg hat nach eingehenden Beratungen das „Helmstedter Modell“ übernommen. Das freut uns sehr und wir wünschen ihnen viel Erfolg!

Für das Jahr 2017 stehen neben vielerlei internationalen Begegnungen weitere Sondierungsgespräche mit Vorstand und Aktiven des Komitees für die Partnerschaften mit **Mondeville** und **Northam** in Büddenstedt an. Wir freuen uns darauf, mögliche Gemeinsamkeiten und Kooperationen zu erkunden!

Dr. Joachim Scherrieble  
Vorsitzender

**P.S. Beachten Sie bitte die Inserate der Unterstützer in diesem Magazin, die dies alles erst ermöglichen. Danke!**



## Helmstedts Tore weit geöffnet

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Städtepartnerschaften,

schaun wir auf das politische Weltgeschehen im abgelaufenen Jahr 2016 führt uns dieses besonders deutlich vor Augen, wie wichtig unsere Städtepartnerschaften sind. Sie lassen Kontakte und Freundschaften zwischen den Menschen entstehen, fördern das gegenseitige Verständnis und leisten damit einen wirksamen Beitrag zur Friedenspolitik. Wie sagte der ehemalige finnische Staatspräsident Urho Kaleva Kekkonen? „Sicherheit erreicht man nicht, indem man Zäune errichtet, Sicherheit gewinnt man, indem man Tore öffnet.“ Wir haben unsere Tore hier weit geöffnet und freuen uns darauf, unseren Gästen etwas von Deutschland und unserer Stadt Helmstedt zu zeigen.

Die fruchtbare Arbeit des Vereins reicht bereits viele Jahrzehnte in die Historie unserer Stadt zurück. So haben wir im abgelaufenen Jahr 2016 als besondere Feierlichkeiten das 25-jährige Bestehen unserer Partnerschaft zu Swetlogorsk in Weißrussland mit einem Sommerfest und die 30-jährige Partnerschaft zu Fiuggi in Italien gefeiert. Diese Ereignisse boten Raum, um auf das Vergangene zu blicken und auf das Erreichte stolz zu sein.

Besonders wichtig für eine Städtepartnerschaft ist auch die Einbindung junger Menschen. Daher freue ich mich sehr, dass ein kontinuierlicher schulischer Austausch stattfindet. Solche Begegnungen verdeutlichen immer wieder, wie groß die gegenseitige Neugier ist und wie sehr das Interesse am Anderen durch diese Begegnungen verstärkt wird. Damit wird nicht nur der Weg für viele weitere Jahre der Partnerschaft zwischen den Städten bereitet, sondern die Beziehungen im Ganzen gestärkt und der europäische Gedanke weitergetragen.

Ich schätze das Engagement des Städtepartnerschaftsvereins sehr und freue mich, dass sich dieses in zahlreichen persönlichen Freundschaften und guten Kontakten widerspiegelt. Für die künftige Arbeit wünsche ich Ihnen auch weiterhin so engagierte Mitglieder und Gastfamilien, die mit ihrem zukunftsweisenden Einsatz dazu beitragen, die Verbindungen zu unseren Partnerstädten zu festigen und zu erhalten.

Wittich Schobert  
Bürgermeister der Stadt Helmstedt

 <p><b>Hotel Helmstedt</b></p> <p><b>Herzlich willkommen!</b> Genießen Sie unseren umfangreichen Service: <i>Wir lassen keine Wünsche offen!</i></p> <p>Übernachten Sie in <b>komfortablen, klimatisierten Gästezimmern!</b></p> <p><b>Tagen &amp; Feiern</b> Sie in einem von <b>3 klimatisierten Veranstaltungsräumen.</b></p> <p>Lassen Sie sich in unserem modernen <b>Restaurant „CHARDS“</b> mit regionalen und internationalen Speisen verwöhnen oder genießen Sie ein frisch gezapftes Pils auf unserer gemütlichen <b>Terrasse!</b></p> <p>BEST WESTERN Hotel Helmstedt, Chardstraße 2, 38350 Helmstedt Tel.: 05351-128-0, Fax: 05351-128-128, info@bestwestern-helmstedt.de</p>		 <p><i>Herzlich willkommen</i></p>
<p><b>in unserem Restaurant</b></p>		
<p><b>Verbringen Sie einen gemütlichen Abend mit Familie oder Freunden!</b></p>		
<p>Reservieren Sie Ihren Tisch! Wir freuen uns auf Sie!</p>		
<p><b>Ideal für Familienfeiern oder Firmenjubiläen!</b></p>		
	<p><b>Ihr Ort für Veranstaltungen jeder Art!</b> <i>Egal ob Familienfeier, Tagung, Firmenjubiläum oder ein Fest im außergewöhnlichen Rahmen.</i></p> <p>Feiern Sie im <b>THEATERCAFÉ</b> in Bad Helmstedt und seien Sie sicher, dass Ihre Festlichkeit zu einem unvergesslichen Ereignis wird. Interesse? Dann melden Sie sich im <b>BEST WESTERN Hotel Helmstedt</b> unter Tel. 05351-1280!</p>	
<p><b>Parkhotel Helmstedt</b> Albrechtstraße 1, 38350 Helmstedt Tel. 05351-544880, Fax 05351-54488-50 info@parkhotel-helmstedt.de www.parkhotel-helmstedt.de</p>		



## Die „neue“ Städtepartnerschaft mit Alanya

Die seit 2008 bestehende Städtepartnerschaft mit der türkischen Stadt Konakli hat sich durch die Eingemeindung des Ortes in die Stadt Alanya nicht verändert. Da diese Partnerschaft nicht dem Innenministerium der Türkei gemeldet worden war, mussten durch intensive Gespräche und Kontakte mit dem türkischen Generalkonsul in Hannover, dem türkischen Außenministerium und dem Bürgermeister Alanyas die Rahmenbedingungen geschaffen werden, um den bestehenden Vertrag zwischen Helmstedt und Konakli durch die Stadt Alanya zu übernehmen.

Fushun, Volksrepublik China  
 Gladbeck, Deutschland  
 Nea Ionia, Griechenland  
 Talsi, Lettland  
 Trakai, Litauen  
 Wodzisław Śląski, Polen  
 Moskau, Russland  
 Borås, Schweden  
 Almuñécar, Spanien  
 Špindlerův Mlýn, Tschechien  
 Keszthely, Ungarn



Der Bürgermeister Adem Murat Yücel hat sich dabei persönlich für die Übernahme des Städtepartnerschaftsvertrages eingesetzt, wie auch andere politische Gruppierungen und sportliche Institutionen, obwohl Alanya nur einen Bruchteil der bestehenden Städtepartnerschaften übernehmen konnte – durch die Eingemeindungen wären es sonst über 40 geworden. Umso erfreulicher ist es nun, in Zukunft ein Teil der bestehenden Städtepartnerschaften zu sein:



**FRISEUR-TEAM**

**Brückener** OHG

**DAMEN - HERREN - KINDER**

*Inh. S. Brückner + K. Roloff*

Leuckartstraße 52  
38350 Helmstedt

TeleFon (05351) 3 47 82  
TeleFax (05351) 3 33 11

**Geschäftszeiten:**

Di. - Fr.: 8.30 - 18.00 Uhr  
 Samstag 7.30 - 13.00 Uhr

## Sportliche Verbindungen nach Alanya

**Auf Einladung des Partnerschaftvereins besuchte der Leiter der Jugendabteilung des Erstligaklubs „Alanyaspor“ Kamil Ulas im Sommer 2016 mit seiner Familie Helmstedt. Er wollte erfahren, welche Entwicklungen auf der sportlichen Ebene zwischen Helmstedt und Alanya angestrebt werden könnten.**

Beim Treffen mit den Fußballabteilungsleitern der Helmstedter Sportvereine unterbreitete Kamil Ulas ein aussichtsreiches Angebot: Alle Helmstedter Vereine,

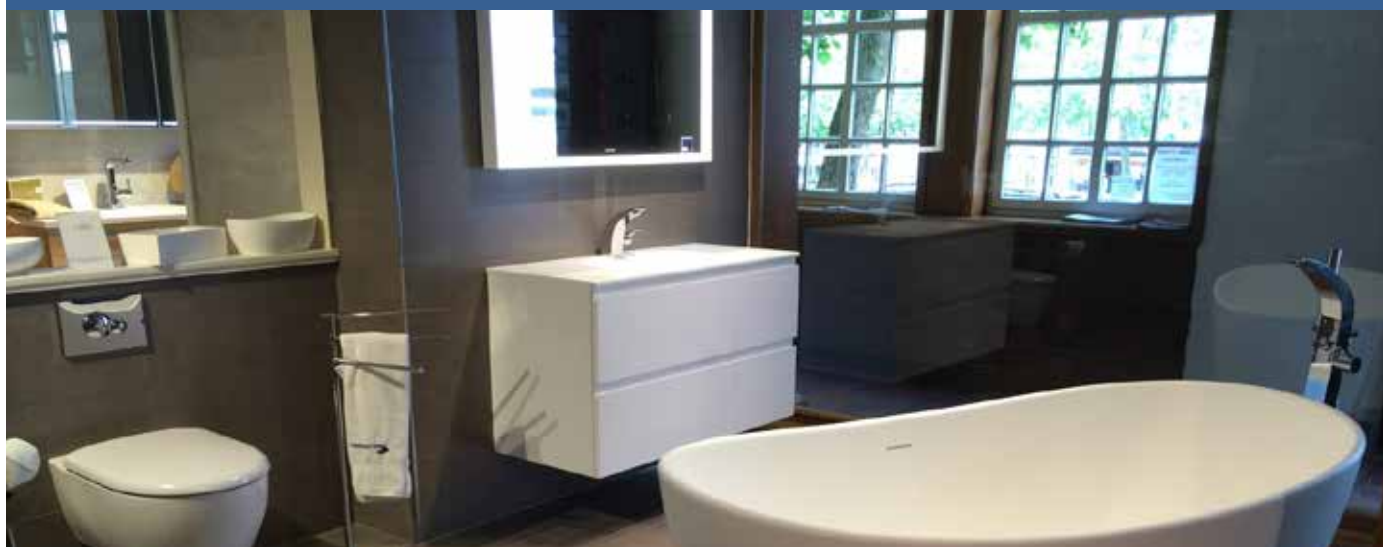


die ein Trainingslager im Raum Alanya durchführen wollen, könnten alle Einrichtungen des Vereins Alanyaspor kostenlos nutzen und auch am Training der türkischen Erstligamannschaft teilnehmen. Außerdem würde man sich auch um den Transfer zum Trainingsgelände kümmern. Die Vertreter des TSV und FC Türk Gücü zeigten sich sehr interessiert. Der TSV-Vertreter stellte in Aussicht, im Juni 2017 ein C-Jugendfußballturnier durchführen und Jugendliche aus Alanya dazu einladen zu wollen. Da der Verein Alanyaspor auch über ein Fußballinternat verfügt, bot Kamil Ulas den Vereinen an, talentierte Spielerinnen und Spieler ggf. dort zu schulen.

Leider kam es in der Zwischenzeit zu einem Funktionsträgerwechsel beim TSV. Der FC Türk Gücü hingegen hat sein Trainingslager 2017 im Raum Antalya durchgeführt. Somit ist zu hoffen, dass es durch die Übernahme der Städtepartnerschaft durch Alanya in Zukunft zu festen sportlichen Verbindungen zwischen den Vereinen beider Städte kommen wird. Vielleicht sehen wir uns ja einmal bei einem Erstligaspiel im Stadion von Alanya wieder?

Manfred Peschel

## Finde Dein Lieblingsbad



Fliesen Badmöbel Bad Keramik Duschlösungen Badewannen u.v.m.

Große Bad- und Fliesenausstellung

Planung, Beratung und auf Wunsch Montage individueller Badeinrichtungen abgestimmt auf Ihre Wünsche und Ihr Budget

**LANGE&TYPKY**

Holzberg 17 – 38350 Helmstedt Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Aktuelle Angebote finden Sie auf: [www.lange-typky.de](http://www.lange-typky.de)



Bürgermeister Wittich Schobert, Major Richard Berry und Dr. Joachim Scherrieble im Helmstedter Ratssaal.

## Hoher Besuch aus Albuquerque

Der Bürgermeister unserer Partnerstadt Albuquerque/ New Mexico, Major Richard Berry, und sein Wirtschaftsdezernent, Director Economic Development Department Gary Oppedahl, haben mit ihren Ehefrauen am 22. und 23. April 2016 Helmstedt besucht. Die Gäste wurden am Anreisetag gegen Mittag vom Präsidenten des Helmstedter Partnerschaftsvereins, Dr. Joachim Scherrieble, und dem Städtebeauftragten für Albuquerque, Siegfried Dehning, empfangen. Nach einem Empfang im Rathaus beim Bürgermeister Wittich Schobert und einem gemeinsamen Mittagessen nahmen die Gäste an einer Stadtführung teil. Der Tag klang mit einem gemütlichen Beisammensein in einem Helmstedter Restaurant aus. Am 23. April 2016 wurde die Autostadt Wolfsburg besucht. Dort fand eine Führung durch die Autowelt statt. Betreut wurden die Gäste vom Städtebeauftragten und weiteren Mitgliedern des Partnerschaftsvereins. Nach einem Besuch der Bachkantorei in der St. Stephani am Sonntag reisten unsere amerikanischen Gäste weiter mit Ziel Hannover Messe.

Siegfried Dehning

## Wer ist Nathan Young?

**Nathan Young ist seit 2006 aktives Mitglied bei Albuquerque Sister Cities. Seine erste Reise in die Partnerstadt Helmstedt unternahm er 2007. Seit 2009 ist Nathan Young der Partnerschaftsbeauftragte von Albuquerque Sister Cities.**

Mittlerweile hat er Helmstedt schon sieben Mal im Zuge der Programme der beiden Partnerstädte besucht. Zuletzt war er im Juni 2016 zu Gast in Helmstedt. Nathan Young und der Partnerschaftsbeauftragte des Helmstedter Partnerschaftsvereins, Siegfried Dehning, pflegen engen Kontakt, um die gegenseitigen Besuchsprogramme aufzustellen.

Siegfried Dehning



**Ihre Adresse bei Krankheit  
und in Gesundheitsfragen**



**St. Georg  
Apotheke** OHG

B. Thiel • A. Scherz-Thiel  
Gröpern 7 • 38350 Helmstedt  
Tel. 05351 6079  
info@helmstedt-apotheke.de  
www.helmstedt-apotheke.de

## USA-Rundreise in Planung

**Eine Reisegruppe des Helmstedter Vereins für Städtepartnerschaften und internationale Begegnungen e.V. besucht im Oktober 2017 mit neun Teilnehmern aus Helmstedt unsere amerikanische Partnerstadt Albuquerque in New Mexico.**

Im Zuge einer dreiwöchigen Rundreise durch Nevada, Utah, Colorado, New Mexico und Arizona wird die

Reisegruppe von der Präsidentin von Albuquerque Sister Cities International Olgujan Young und ihrem Ehemann Nathan Young, Chairmann für Helmstedt, empfangen. Die Vorbereitungen für diese Rundreise laufen derzeit.

Siegfried Dehning



Abschiedsparty für unsere amerikanischen Gäste am 22.06.2016 im Garten des Städtebeauftragten.

## Besuch aus Albuquerque

**Vom 17. bis zum 23. Juni 2016 besuchten sechs Gäste aus unserer Partnerstadt Albuquerque/New Mexico Helmstedt und nahmen an dem Sommerfest des Helmstedter Partnerschaftsvereins teil, das am 17. Juni in der Begegnungsstätte Ludgeri gefeiert wurde.**

Zusammen mit unseren Gästen aus der Partnerstadt Chard/England wurde am Samstag mit der Harzer Brockenbahn der Brocken erklommen. Exkursionen nach Gifhorn ins Mühlenmuseum, nach Hamburg mit einer Stadt-/Hafenrundfahrt und einer Stadtbesichtigung in Magdeburg folgten. Am 22. Juni endete der Besuch der amerikanischen Freunde, die ausnahmslos bei Gastgeberfamilien untergebracht waren, mit einer zünftigen Abschlussparty im Garten des Städtebeauftragten für Albuquerque, Siegfried Dehning. Die Gäste reisten am 23. Juni weiter nach Leipzig und Dresden, bevor sie am Sonntag, den 26. Juni 2016 die Heimreise über den großen Teich nach Albuquerque antraten.

Der Städtebeauftragte aus Albuquerque, Nathan Young, bedankte sich nach der Ankunft in der Heimat noch einmal für das überaus interessante Besuchsprogramm und die herzliche Aufnahme bei den Gastgeberfamilien. Er freut sich auf ein Wiedersehen im Herbst diesen Jahres, wenn Teilnehmer aus Helmstedt Albuquerque besuchen.

Siegfried Dehning







# Abwechslungsreiches Programm für Gäste aus Chard

**Vom 15. bis 20. Juni 2016 hielt sich eine 30-köpfige Besuchergruppe aus unserer englischen Partnerstadt Chard in Helmstedt auf.**

Auf besonderen Wunsch der Gäste wurde das Programm locker gestaltet, sodass genügend Zeit mit den gastgebenden Familien verblieb. Für alle Reiseteilnehmer konnte eine Unterbringung in Gastfamilien gefunden werden, was besonders erfreulich war und Gästen wie Gastgebern intensive Begegnungen und tiefe Einblicke in die unterschiedlichen Lebensgewohnheiten ermöglichte.

Bei einem Empfang im Rathaus hob der stellvertretende Bürgermeister von Helmstedt, Dr. Karl Birker, in seiner Ansprache die langjährigen freundschaftlichen Beziehungen zur Kleinstadt in Somerset hervor, blickte auf frühere Begegnungen zurück und präsentierte interessante Informationen über Helmstedt und seine Umgebung. Der Bürgermeister von Chard, David Bulmer, brachte in seinem Grußwort seinen positiven ersten Eindruck von Helmstedt, aber auch seine Hoffnung auf eine weitere Vertiefung der Kontakte zum Ausdruck.

Seitens unseres Vereins wurde ein ansprechendes Besuchsprogramm für die englische Gruppe organisiert, an dem zeitweilig auch Gäste aus Albuquerque und Fiuggi teilnahmen. Die zeitgleiche Begegnung mit Menschen aus verschiedenen Partnerstädten hatte dabei einen ganz besonderen Charme.

Im Anschluss an den Empfang für die Engländer wurde die Gedenkstätte Deutsche Teilung in Marienborn besucht, die bei den Gästen und ihren Gastgebern guten Anklang fand. Führungen erfolgten in deutscher und englischer Sprache. Am Freitag nahmen alle Gruppen am großen Sommerfest des Partnerschaftsvereins teil.

Ein Ausflug nach Wernigerode mit einer Bahnfahrt auf den Brocken rundete das Besuchsprogramm ab, bevor am Vorabend der Abreise im Rahmen einer abendlichen Zusammenkunft mit überaus angenehmer Unterhaltung durch den Gitarrenkreis Mariental Abschied genommen werden musste.

**Der Gegenbesuch in Chard ist vom 28. Juni bis 5. Juli 2017 geplant.**

Harald Spitzer



Empfang für die Gäste aus Chard im Helmstedter Rathaus.



Abschied, bis zum nächsten Jahr in Chard

**Altstadt-Apotheke** am Papenberg




**Apothekerin  
Stefanie Brandtman**  
Papenberg 25-26  
38350 Helmstedt  
Fax: 05351 3998331

**Telefon 05351 3998330**

✓ Service
✓ Qualität
✓ Beratung



Lustiger Grillabend in einer Gastfamilie



## 30 Jahre Städtepartnerschaft mit Fiuggi – HPV mit 92

Im Oktober 2016 gab es für den Helmstedter Verein für Städtepartnerschaften und internationale Begegnungen e.V. den freudigen Anlass, die 30-jährige Städtepartnerschaft mit der italienischen Stadt Fiuggi zu feiern. Dazu flogen 92 Personen zunächst nach Neapel, um die Reise auf der wunderschönen Insel Ischia zu beginnen. Mit dabei waren auch Freunde aus den Partnerstädten Vitry (Frankreich) und Haldensleben.

Auch wenn für einen Teil der Gruppe noch am Vorabend der Hinflug von Hamburg gestrichen worden war, kamen am Ende doch alle in den Hotels in Forio (Ischia) an. So konnten wir gemeinsam auf einer mehrstündigen geführten Inselrundfahrt die Schönheit und Vielfalt der fruchtbaren Thermalinsel kennenlernen. Angeregt durch diese herrlichen Eindrücke hatten wir anschließend noch einen weiteren Tag zur Verfügung, um auf eigene Entdeckungstouren zu gehen. Am Maronti-Strand, auf dem Monte Epomeo oder in den malerischen kleinen Inselstädtchen: Überall waren freudige Gesichter aus Helmstedt zu sehen. Auf dieser Reise mit drei Übernachtungen war viel Zeit, die sommerlichen Temperaturen mitten im Golf von Neapel genießen zu können.

Anschließend ging es über einen Tagesausflug in die Altstadt von Neapel oder auf Wunsch auch zur Besichtigung der Ausgrabungen von Pompeji am Fuße des Vesuvs. Man konnte durch die hübschen, engen Gassen Neapels flanieren, einen Cappuccino im weltberühmten Café Gambrinus oder nebenan einen „Café Nocciola“ genießen. In der 2000 Jahre alten Fußgängerzone vom einst ver-

schütteten Pompeji entdeckte man einen Schnellimbiss oder eine Großbäckerei von damals. Die Gruppe trat die Weiterfahrt nach Fiuggi vielen mit beeindruckenden Erinnerungen im Gepäck an.

Dort mit einem herzlichen Empfang durch die Fiugginer angekommen, wurde die Gruppe auf die Hotels Argentina und Mirage oder auf zahlreiche Gastfamilien verteilt, denn viele hatten wieder die Option „private Unterbringung“ gewählt.

Von Fiuggi aus wurden drei eindrucksvolle Ausflüge angeboten. Ein Tagesausflug nach Rom gab die Gelegenheit, in Kleingruppen oder unter Führung von Thomas Wendt Sehenswürdigkeiten zu entdecken, die allein schon beim Hören der Namen für wunderbare Bilder sorgen: Kolosseum, Forum Romanum, Piazza Venezia, Campo dei Fiori, Piazza Navona, Pantheon und nicht zuletzt Fontana di Trevi sowie spanische Treppe seien nur beispielhaft genannt.

Die zweite Fahrt ging in die Hügel südlich von Rom zu den „Castelli Romani“, wo auch der Papst mit dem Castel Gandolfo seinen Sommersitz hat. Hierhin sind die Römer schon vor 2000 Jahren gefahren, um dem Großstadtleben zu entfliehen und etwas Erholung in ruhiger, malerischer Umgebung zu finden. So konnten auch wir den Tag genießen: Panoramablicke über Rom, Fußgängerzonen in kleinen Altstädten zum Shoppen und Schlemmen, das alles inmitten bewahrter Natur mit Vulkanseen und abwechslungsreichem, altem Baumbestand.





# Personen zum kulturellen Austausch nach Italien

Der dritte Ausflug „Roma by night“ zeigte der Gruppe ein in warmes Licht getauchtes Rom mit einem völlig anderen Gesicht. Der Abend klang im ruhigen, beinahe dörflich anmutenden Ortsteil Trastevere (über den Tiber) bei Wein in einem Restaurant oder einer Trattoria aus, um gegen Mitternacht wieder in Fiuggi zurück zu sein.

Nicht zu vergessen ist der sehr bewegende Empfang in der Gemeinde, der anlässlich des Todes unseres Freundes und Vorsitzenden des „Comitato delle famiglie“, Luciano Nardi, mit einer Schweigeminute begonnen wurde. Die Vizebürgermeisterin Elisa Costantini fand, stellvertretend für den leider verhinderten Bürgermeister Fabrizio Martini, sehr persönliche Worte und betonte den Erfolg der 30-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Fiuggi und Helmstedt – sichtbar durch unzählige Freundschaften, jährliche Begegnungen sowohl zwischen Schülern als auch Erwachsenen und vielen positiven Erinnerungen. Diese starke Verbindung zwischen den Menschen sei ein Vorbild für ein zusammenwachsendes Europa, entstanden durch besondere Gastfreundschaft und Zuneigung auf beiden Seiten.

Thomas Wendt bedankte sich für diese netten Worte und bei den Familien, den Schulen, den Gemeinden sowie dem Comitato delle famiglie für alle Initiativen und Unternehmungen, die im Laufe der vielen Jahre zu diesem außergewöhnlichen Bund geführt haben.

Zum Ende der Fahrt trafen sich alle noch einmal zu einem stimmungsvollen Abschlussfest bei Speis und Trank sowie Musik und Tanz. Erinnerungen an die vergangenen Tage, Zukunftspläne, wie die Planung eines Weihnachtsmarktes in Fiuggi oder die Schüleraustausche für das Jahr 2017, kamen dabei nicht zu kurz. Im Vordergrund stand aber die Begegnung in gewohnt temperamentvoller Atmosphäre, sodass nicht nur die Folkloregruppe, sondern auch der Live-Musiker und einzelne Auftritte der Fiuggini für unvergessliche Stimmung sorgten.

Nach zehn wunderschönen Tagen kehrte die Gruppe nach Helmstedt zurück und hat sich bald darauf bei Wein und Pizza getroffen, um Fotos und Erinnerungen auszutauschen. All diejenigen, die zum ersten Mal in Fiuggi waren, haben festgestellt, was wir schon lange an Fiuggi und seinen Einwohnern mögen: „Nach Fiuggi kommt man als Tourist und geht als guter Freund.“ Durch diese drei kulturellen Austausche zwischen Helmstedt und Fiuggi sind wieder viele neue Freundschaften entstanden und alte konnten gepflegt werden. Zahlreiche Begegnungen haben gezeigt, dass es schön ist, Freunde in den Partnerstädten zu finden und mit diesen Zeit zu verbringen. Sei es in Fiuggi oder in Helmstedt, die wunderbaren Erinnerungen werden bleiben und man wird sich stets auf neue Treffen freuen.

Thomas Wendt



## Erster Weihnachtsmarkt zum Jubiläumsjahr in Fiuggi – Helmstedt ist dabei

Nachdem sich Michael Brunke und Thomas Wendt vom Helmstedter Verein für Städtepartnerschaften und internationale Begegnungen e.V. im Mai 2015 auf den Weg in die italienische Partnerstadt Fiuggi gemacht hatten, um dort Werbung für einen Weihnachtsmarkt zu betreiben, konnte diese Idee jetzt, im Jubiläumsjahr der 30-jährigen Städtepartnerschaft, verwirklicht werden. Mit zahlreichen deutschen Leckereien im Gepäck sind Antonie und Rainer Loos, Michael Brunke und Thomas Wendt zur Eröffnung angereist.

Beginnend am Rathaus reihen sich die Stände durch die weihnachtlich geschmückten Gassen der Altstadt bis zum „Palazzo Falcone“. Für den Zeitraum des Weihnachtsmarktes (8. Dezember 2016 bis 8. Januar 2017) ist der Weihnachtsmann mit seinen Wichteln in diesen alten Palazzo eingezogen. So können die Kinder aus Fiuggi und Umgebung die Wohnung und die Arbeit des „Babbo Natale“ kennenlernen und ihre Wunschzettel abgeben. Zahlreiche Besucher reisen sogar aus Rom an, da es auch dort keinen Weihnachtsmarkt gibt. Angelockt vom Duft des Glühweins, der aus dem Stand der Partnergemeinden Fiuggi und Helmstedt durch die Gassen der Altstadt zieht, strömen die Gäste von Stand zu Stand und lassen sich von der Atmosphäre faszinieren. In dem liebevoll dekorierten ehemaligen Fleischereigeschäft unseres Freundes Vincenzo Infussi werden sowohl deutsche als auch italienische Spezialitäten von uns angeboten.

All das ist nur durch die gute Zusammenarbeit mit Santino und Francesco Ambrosi möglich, die bereits Wochen vorher die nötigen Vorbereitungen getroffen haben und uns täglich zur Seite stehen. Auch wird der Stand in unserer Abwesenheit von den beiden und weiteren Helfern betreut.

So sind wir uns sicher, dass die Freundschaft zwischen Fiuggi und Helmstedt durch die Teilnahme am Weihnachtsmarkt weiter vertieft wird. Eine Mitarbeit beim kommenden Weihnachtsmarkt haben wir bereits angekündigt.

Thomas Wendt



Gaukler auf dem Weihnachtsmarkt



Rainer und Antonie Loos, Michael Brunke und Thomas Wendt vor dem Helmstedter Weihnachtsstand in Fiuggi (v.l.)



Besuch im Miniaturpark Harz

## Jubiläumsveranstaltungen und Ausflüge

**Während die Aktivitäten zwischen den beiden Städten im Jahr 2015 ganz im Zeichen des 25-jährigen Bestehens der Partnerschaft standen, lag der Schwerpunkt 2016 auf den Veranstaltungen zur 1050-Jahr-Feier der Stadt Haldensleben.**

Bereits im Jahr 966 wurde Haldensleben erstmals in einer Urkunde erwähnt. Schon 1150 erhielt die Stadt durch „Heinrich den Löwen“ das Marktrecht. Im Jahr 1419 taucht in den Urkunden der Stadt zum ersten Mal das Wahrzeichen der Stadt, der „Reitende Roland“, auf. Seit 1816 ist Haldensleben Kreisstadt.

Mit einer Vielzahl von großen und kleinen Veranstaltungen (Konzerte, 25. Altstadtfest, Jubiläumsumzug „Haldensleben ganz schön bunt“ etc.) feierte die Stadt ihre 1050-jährige Geschichte, an denen auch viele Helmstedter teilnahmen. Darüber hinaus gab es zahlreiche Aktivitäten, die von den Partnerschaftsvereinen beider Städte organisiert wurden. Sowohl an der Fahrt nach Masuren, organisiert vom Haldenslebener Partnerschaftsverein, als auch an der Fahrt in die Helmstedter Partnerstadt Orastie in Rumänien gab es Interesse aus beiden Städten. Am 11. Juni 2016 wurde eine gemeinsame Tagesfahrt nach Wernigerode unternommen. Neben der Besichtigung der Burg stand der Besuch des Flugzeugmuseums und des Miniaturparks Harz auf dem Programm.

An einer Veranstaltung besonderer Art nahmen auf Einladung der Freunde aus Haldensleben zwölf Helmstedter teil. Am 7. September 2016 wurde eine Kremserfahrt mit Picknick im Naturschutzgebiet Drömling durchgeführt. Gezogen von zwei kräftigen Pferden rollte unserer Planwagen vom Informationshaus Kämkerhorst durch den Naturpark. Ein Ranger informierte uns über die Schönheit und Geheimnisse des Drömlings. Eine große Artenvielfalt an Vögeln (Störche, Greifvögel, Eulen, Brachvogel, Kiebitze etc.) finden im Park ideale Lebensbedingungen. Aber auch den Otter, den Biber und 29 verschiedene Fischarten kann man im Naturpark vorfinden.

Tradition haben die gemeinsamen jährlichen Fahrten zu den schönsten Weihnachtsmärkten. Ziel in diesem

Jahr war am 6. Dezember der Markt in Wittenberg. Ein Höhepunkt am Vorabend des Lutherjahres war natürlich die Besichtigung der Schlosskirche, an die sich eine Stadtbesichtigung anschloss. Die Teilnehmer tauchten im vom Künstler Yadegar Asisi geschaffenen Panoramabild in das Jahr 1517 ein und bestaunten die einzelnen Szenen des Meisterwerkes. Der abschließende Bummel über den Weihnachtsmarkt beendete einen gelungenen Ausflug.

Ursula Thiel



**WEINKOPF**  
Ingenieure für Bauwesen GmbH

BERATEN • PLANEN • REALISIEREN  
Hameln • Helmstedt • Wolfenbüttel

Johannesstraße 7a - 38350 Helmstedt

Telefon: 053 51 / 53 68 0

[www.WEINKOPF-INGENIEURE.de](http://www.WEINKOPF-INGENIEURE.de)



## Eine rundum gelungene Reise nach Orastie

**Nach längerer Pause hat uns unsere Partnerstadt zum gegenseitigen Austausch eingeladen. Vom 25. bis 31. Mai fuhren wir nach Orastie. 34 entschlossene Personen, teils alte Bekannte, teils neue Gesichter machten sich auf die für einige Teilnehmer ungewisse Reise: das Unbehagen, wo ich lande – Unterbringung in Familien. Für die Altbewährten kein Problem. Aber für die Neuen, die noch niemals in Rumänien gewesen sind, stellen sich viele Fragen: Was sind das für Leute? Wie ist die Unterkunft? Noch auf dem Hinweg sind diese Sorgen vorhanden, obwohl ein Vortrag mit Fotos über unser Reiseziel Auskunft gab.**

Der erste Tag führte uns nach Budapest mit Führung in der Stadt und zur Übernachtung. Unsere beliebte Busfahrerin machte leider einen Strich durch die Stadtführung. Sie durfte nur noch eine halbe Stunde fahren. Kurzentschlossen haben wir uns für den nächsten Tag früh um halb neun getroffen, um den zweiten Teil der Besichtigung zu absolvieren. Gegen Mittag ging es dann Richtung Orastie über die neue Autobahn. Gut für uns, da es zügig voran ging. Schöne Landschaften, neue Autobahn mit Raststätten und Toiletten. In Rumänien sind diese immer noch etwas gewöhnungsbedürftig: Sauber zwar, aber total mit Wasser überschwemmt. Für einige eine ganz neue Erfahrung. Und dann endlich: angekommen in Orastie! Nach dem herzlichem Empfang am Rathaus durch Artur Probstdorfer und Corinna Ladar wurden wir an die Familien verteilt, andere ins Hotel. Auf der gemeinsamen Reise nach Herrmannstadt gab es ein Wiedersehen mit Pfarrer Junisch, der erst eine Andacht und dann eine Führung in der evangelischen Stadtkirche mit interessanten Aspekten vorbereitet hatte. Anschließend machten wir einen Rundgang in der Altstadt. Wirklich sehenswert! Über das nahegelegene Heltau, wo wir die Kirchenburg besichtigten, fuhren wir auf dem Rückweg nach Michelsberg, wo einige von uns noch die Burgruine und ihre Geschichte von

einer kundigen Führerin präsentiert bekamen. Gegen Abend kamen wir zurück nach Orastie und aßen gemeinsam in einer Gaststätte.

Am nächsten Tag ging es nach Alba Julia (dt. Karlsburg). Hier besichtigten wir die Zitadelle, die schon von den Römern errichtet wurde. Als Höhepunkt gab es noch eine Parade mit Musik und Kanonenböllern. Alles war sehr interessant und sehenswert. Außerdem fuhren wir noch die nahen Berge, um ein Kloster zu besichtigen. Wir genossen die tolle Gegend und die schöne Aussicht. Nach der Rückfahrt mit einer Kaffeepause wurden wir schon im nächsten Restaurant zum Essen erwartet.

Den Sonntag verbrachten wir im Arsenal-Park. Abenteuer und Wellness liegen hier dicht beieinander. Mittagbuffet, Besichtigung der neuen Wellnesshalle, ausgedehnte Spaziergänge und Abendbuffet standen auf dem Programm.

Einige machten aber auch selbstständig Ausflüge mit ihren Gastgebern. Außerdem musste ein Kranker behandelt werden. Corinna kümmerte sich darum, dass die Behandlung im Krankenhaus vorrangig veranlasst wurde, sodass alles gut wurde. Es hat zwar viel Zeit in Anspruch genommen, wurde aber so gut erledigt, dass die Reisegruppe kaum etwas davon mitbekam.

Nach diesen eindrucksvollen Tagen ging die Reise Richtung Heimat. Unter Tränen mussten einige zum Buseinstieg genötigt werden. Alle fühlten sich in Rumänien wohl und haben neben der neuen Erfahrung auch Freunde gewonnen. Der Stadt Orastie, dem Berater des Bürgermeisters Artur Probstdorfer und Corinna Ladar (die alles neben ihrer eigentlichen Arbeit organisiert hat) haben wir den schönen Aufenthalt zu verdanken. Für die Informationen unterwegs konnten wir Henning Schwannecke gewinnen, der immer etwas aus der Umgebung, in der wir gerade mit dem Bus unterwegs waren, zum Besten gab. Rundum eine gelungene Reise.



# Deutsch-rumänisches Pflegeseminar

Im Juni 2016 veranstaltete das ASO-Seniorenheim in Orastie eine Fortbildung im Pflegebereich. Dazu kamen Pflegedienstleitung und Helfer des ASB Deutschland, um die Samariter in Rumänien in einem dreitägigen Seminar in der Pflege weiterzubilden. Unterstützt wurde das Seminar vom ASB-Kreisverband in Helmstedt. Insgesamt nahmen 15 Altenpflegerinnen und -pfleger des ASO und anderer Samariterorganisationen aus Rumänien teil. Cora und Stina aus Deutschland hielten Vorträge, die von Corinna ins Rumänische übersetzt wurden. Abwechslung brachten die praktischen Übungen. Einiges war schon bekannt, anderes vertieft und neue Pflege-Methoden eingehend geübt. Auch die deutsche Seite konnte etwas mitnehmen: In Rumänien wird viel improvisiert – und man gelangt trotzdem zum Ziel. Im Vorfeld wurde bekanntlich das Pflegeheim in Orastie vom HPV unterstützt. Wir halten auch weiterhin guten Kontakt zum Pflegeheim und werden das Projekt weiter fördern. Auch der Kontakt zum Pflegeheim in Beienrode mit gegenseitigem Austausch von Personal soll weiter gepflegt werden.

Hans-Jürgen Schünemann



Gröpern 5 38350 Helmstedt  
 Telefon 0 53 51/25 11  
 E-Mail info@groepern5.de  
 Mo–Fr 9.00–18.30 Uhr  
 Sa 9.00–14.00 Uhr  
[www.groepern5.de](http://www.groepern5.de)



„Mit der Region  
verbunden.“

Salzgitter Vechede Wendeburg Wolfenbüttel Helmstedt Haldensleben

**Volksbank eG**  
[www.Volksbank-mit-Herz.de](http://www.Volksbank-mit-Herz.de)



## 55 Jahre Swetlogorsk – 25 Jahre Partnerschaft



Delegationen aus den verschiedenen Partnerstädten Swetlogorsks, in der Mitte Bürgermeister Viktor Doroschewitsch.



Pflanzen des „Helmstedt-Baumes“

**Im Jahr 2016 gab es einiges zu feiern und es begann zunächst sehr sportlich. So nahmen 17 Spieler aus der Partnerstadt Swetlogorsk am 20. Internationalen B-Jugendfußballturnier in Rautheim teil.**

Leider konnte kein vorderer Platz belegt werden. Dennoch waren sich alle Beteiligten einig, dass derartige Begegnungen ein wichtiger Beitrag in Richtung eines gemeinsamen europäischen Hauses sind. Der Termin der 21. Jugendbegegnung an Pfingsten 2018 wurde fest zugesagt. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Projektleiter des FC Rautheim, Helge Ahlborn, und dem langjährigen Partnerschaftsbeauftragten, Jürgen Eggstein, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz wesentlich zum Erfolg des Besuches beigetragen haben.

Höhepunkt des Jahres war zweifellos der 17. Juni 2016. An diesem Tag fand das Sommerfest des HPV mit Vertretern von sieben Partnerstädten, darunter auch Swetlogorsk, statt. Dazu war die Delegation unter Leitung des stellvertretenden Bürgermeisters Konstantin Petrowsky aus ganz besonderem Anlass angereist: Es galt, das 25-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zu feiern. Unter maßgeblicher Federführung des damaligen Bürgermeisters Hans-Otto Kieschke hatte die Stadt an der ehemaligen innerdeutschen Grenze eigentlich eine Partnerstadt mit vergleichbarer Grenzerfahrung in Belarus gesucht. Lange Zeit wurde daher Brest favorisiert, bis die Wahl schließlich auf Swetlogorsk fiel. Heute sind dagegen internationale Freundschaften und grenzenloses Reisen für viele Menschen eine Selbstverständlichkeit, wie Helmstedts Bürgermeister Wittich Schobert in seiner Ansprache verdeutlichte. Wie wichtig die Freundschaft zwischen den Menschen ist, zeigte die Ankündigung des Besuchs einer weiteren Gruppe aus der Partnerstadt, der dann auch im Dezember stattfand und 30 weitere Gäste in die „Stadt der Einheit“ führte.

Davor gab es aber einen weiteren Grund zu feiern. Ende September beging Swetlogorsk sein traditionelles Stadtfest, in diesem Jahr zum 55. Mal. In wochenlangem, liebevoller Arbeit hatten die Stadtverantwortlichen ein zweitägiges Fest organisiert, an dem neben zahlreichen Vertretern weiterer Partnerstädte auch der Helmstedter Verein für Städtepartnerschaften teilnahm. Am Ende der Veranstaltung stand dann allerdings nochmals harte Arbeit. So galt es, einen „Helmstedt-Baum“ zu pflanzen, ein Unterfangen, bei dem der stellvertretende Bürgermeister Petrowsky dankenswerter Weise hilfreich zur Seite stand.

Thomas Strelow

**Tel.: 05351 - 544800**  
[info@duckstein-pollitz.de](mailto:info@duckstein-pollitz.de)

### Ihr Reisepartner für Gruppen- und Vereinsreisen



- Individuelle Programm- & Reiseplanung für Gruppen
- Moderne Nichtraucher-Komfortreisebusse
- Sommer- und

Winterkataloge mit traumhaften Club-, Städte- und Urlaubsreisen

- Komplettangebote für Tagesfahrten und Mehrtagesreisen



**Kennen Sie schon die Kataloge aus dem Hause Duckstein-Pollitz?**

**Duckstein Pollitz**

...einfach besser reisen

Kostenlos anfordern unter  
 Tel. 05351-544800 oder  
[info@duckstein-pollitz.de](mailto:info@duckstein-pollitz.de)

Hinter der Ziegelei 6 • 38350 Helmstedt • Tel. 05351-544800  
[www.duckstein-pollitz.de](http://www.duckstein-pollitz.de) • [info@duckstein-pollitz.de](mailto:info@duckstein-pollitz.de)





## Ziemlich beste Freunde

Gut, dass wir unsere Freundinnen und Freunde aus Vitré bestens kennen und uns manchmal geradezu blind verstehen. Am 28. November 2016 begrüßte eine kleine Delegation des HPV unter dem Vorsitzenden Dr. Joachim Scherrieble eine kleine Delegation aus Vitré unter der aktuellen und dem vormaligen Vorsitzenden Odile und Alain Bouvet. Es gab einige „Problemchen“ zu klären, die sich in den vergangenen Monaten ergeben hatten.

Die jahrzehntelang vorbildlich funktionierende Partnerschaft des Gymnasiums Julianum mit seiner Partnerschule in Vitré war aufgrund unüberbrückbarer Meinungsverschiedenheiten mit der neuen verantwortlichen Lehrkraft in Vitré „zumindest für einige Jahre für beendet erklärt“ worden. Trotz zahlreicher Gespräche mit Lehrkräften und Schulleitung ließen sich die Differenzen weder durch den Helmstedter noch durch den Partnerschaftsverein in Vitré ausräumen.

Der HPV-Vorsitzende nahm deshalb Kontakt mit dem Gymnasium am Bötschenberg auf und lud die Fachbereichsleiterin Französisch Ina Helms nach Vitré ein. Mithilfe des Partnerschaftsvereins in Vitré entstand eine neue Schulpartnerschaft, sodass bereits im März 2017 die erste Schülergruppe aus der neuen französischen Partnerschule in Helmstedt ankam.

Bouvet und Scherrieble waren sich einig: Vor allem aufgrund der problematischen Entwicklungen in Europa sind die verbindenden Werte sowie der „deutsch-französische Motor“ wichtiger denn je.

Dr. Joachim Scherrieble

Yveline Jacob, neue Helmstedt-Verantwortliche, mit vertrauten Gesichtern: der Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees Odile Bouvet und der jahrelangen Helmstedt-Verantwortlichen Sylvie Frin, beide „ziemlich beste Freundinnen“ von einigen Helmstedtern (v.l.).



Im „Vitré Journal“ wurde im November 2016 über „die Geschichte einer beständigen Freundschaft“ berichtet. Die gesamte Ausgabe finden Sie unter [www.mairie-vitre.com/vitre-journal](http://www.mairie-vitre.com/vitre-journal).



VITRÉ - HELMSTEDT  
**L'histoire d'une AMITIÉ durable**

La preuve que l'ouverture sur le monde pour apprendre des autres et sur soi s'inscrit, à Vitré, dans la durée. Depuis 37 ans, les échanges avec la ville jumelle allemande, Helmstedt, sont nombreux et enrichissants.

C'est tout d'abord un pacte d'amitié que Pierre Méhaignerie a signé en 1979 avec le maire d'Helmstedt. Sur fond d'Europe unie, la volonté d'ouverture en impulsion des échanges était au cœur des relations internationales. La charte de jumelage a, quant à elle, été officialisée en 1979. Des échanges ont permis aux deux villes d'entretenir de nombreux et réguliers liens à l'implication des établissements scolaires, de professeurs, des familles, des associations et des bénévoles" explique Odile Bouvet, présidente du comité de jumelage. Des échanges pour les scolaires donc, mais également des rencontres culturelles et sportives: "Basket, tir, tennis de table. Des formations musicales et les chorales se sont également impliquées participant ainsi à la diversité des échanges". Toute une dynamique favorisant de nouvelles rencontres, "dans la continuité des échanges scolaires, des jeunes sont repartis sur le temps des vacances" précise Sylvie Frin, présidente du jumelage, remplacée récemment par Yveline Jacob. "Cette dynamique, c'est alors une aide pour trouver un stage, pour organiser un séjour de jeune fille au pair, l'accueil de jeunes allemands durant les vacances d'été...".

"Grenzelenos" 37 ans d'amitié. Des liens profonds unissent Vitré et Helmstedt. C'est une vraie rencontre entre les équipes des deux villes, des membres des comités de jumelage, des élus locaux, des professeurs et autres enseignants avec la volonté de renouveler nos connaissances respectives, de faire coïncider nos points de vue liés à l'Europe, la coopération, la prise d'initiatives au service du développement sans oublier la dimension humaine, la fraternité, la qualité d'accueil puisque lors de chaque séjour, l'hébergement se fait chez l'habitant" explique O. Bouvet. Et pour le président du comité de jumelage d'Helmstedt, Josef von Lehnfeld, cette volonté tient "à l'engagement citoyen de chacun à venir, à renouveler cet art particulier de vivre le rapprochement des peuples". Cette ville, située en bordure de l'ancienne Allemagne de l'Est, était un point de transit important vers Berlin et l'Europe orientale, de 1945 à 1990 durant la période du Rideau de fer. Avec la réunification en 1990, la ville s'est dotée pour dire "Helmstedt germanique" ("sans frontières") et mobilisés au besoin particulier de l'école, de rencontrer d'autres cultures et d'aller au-delà des frontières. Helmstedt est aujourd'hui jumelée avec sept villes (lire ci-après).

**Questions d'avenir**  
Pour 2016-2017, de nouveaux échanges sont programmés. Pour les scolaires du collège Sainte-Marie d'une part et pour une quarantaine d'Allemands amenés à sept semaines prochain durant le week-end des Journées du patrimoine d'autre part. Dès là, quelques Allemands seront présents à l'occasion du marché de Noël avec des gourmandises dont les spécialités et traditions sont vivantes" précise O. Bouvet.



**Traummann  
Technik**

**Computer & Service**

Ihr Partner für:  
Computer  
Netzwerktechnik  
Telekommunikation

Juliusstraße 14 - 38350 Helmstedt  
tel 05351-58670 fax 05351-586722  
info@traumann.de  
<http://www.traumann.com>

# HPV-Sommerfest mit internationalen Gästen



Am 17. Juni 2016 begrüßte der HPV-Vorsitzende Dr. Joachim Scherrieble mit einem Wort von Guy de Maupassant, nach dem „Begegnungen mit Menschen das Leben lebenswert machen“, zum zweiten internationalen Sommerfest. Er freute sich besonders, neben Engagierten, Unterstützern und Freunden auch Vertreter von Stadt und Landkreis Helmstedt begrüßen zu können. Viele von ihnen öffneten „so häufig ihre Türen und Herzen (und manchmal ihre Geldbörsen) für auswärtige Gäste“. Nach vielen tollen Begegnungen von Jung und Alt in den acht Partnerstädten durfte man nunmehr Freunde und Delegationen in Helmstedt begrüßen. Alle menschlichen Begegnungen zwischen den Partnerstädten – so Scherrieble – hielten dem vermeintlich anzustrebenden Erfolg, Luxus und Konsum vereinende Werte wie Gastfreundschaft, Gerechtigkeit, Mit-Menschlichkeit, Toleranz, Offenheit für andere Kulturen, Verantwortung und Freiheit entgegen.

tretender Landrat für Ideologie und stellvertretender Bürgermeister aus Swetlogorsk. Er zeigte sich erfreut und dankbar für 25 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Swetlogorsk und Helmstedt.

Bernd Giere und die Classic-Rock-Cover-Band Back-2Rock des Albuquerque-Beauftragten Siegfried Dehning leiteten zum gemütlichen Teil des Abends bei Salaten und Grillgut über.

Der tiefgründigen Begrüßung des Vorsitzenden und einem äußerst launigen Grußwort des Bürgermeisters Wittich Schobert folgte ein rauschendes Fest mit Tanzeinlagen, vielen anregenden Gesprächen und Völkerverständigung von unten. Selbst durch einen kräftigen Sommerregen ließen sich die vielen Gäste die Feierstimmung nicht verderben. In allen Räumen der Begegnungsstätte St. Ludgeri, im Hof und in den Kellergewölben lachte und sang es in allen Sprachen der Partnerstädte bis in die frühen Morgenstunden...

Dr. Joachim Scherrieble

## 14 erfolgreiche chinesische Abiturienten

„Huan Ying Lai Dao Helmstedt“ rief Scherrieble 14 chinesischen Abiturienten und 13 extra angereisten Eltern zu. Zu drei besten Noten der „fernöstlichen Botschenbergianer“ (1.6, 2.0 und 2.1) gratulierte Scherrieble mit „Re Lie Zhu He“ („Herzlichen Glückwunsch – Gratulation“).

## Silberjubiläum Swetlogorsk – Helmstedt

Unter den hochrangig besetzten Delegationen war auch Konstantin Pitrovski, stellver-



## Einfach eine gute Entscheidung!

Wohnen

Garten

Technik

Bauen

Kreativ

**weitere Services:**

- ☛ Bestell-Service
- ☛ Liefer-Service
- ☛ Zuschnitt-Service
- ☛ OBI Geschenkkarte

*Kompetente und individuelle Beratung*

**Einfach gut beraten**

**OBI Markt Helmstedt**  
 Werner-von-Siemens-Str. 6 • Telefon: 0 53 51 / 55 72-0

WIE WO WAS WEIß



# Vorstandsmitglieder



## Vorsitzender

Dr. Joachim Scherrieble  
Kreipke 19  
Tel. 05351/537546  
scherrie96@googlemail.com



## Stellv. Vorsitzender, Beauftragter für Vitré

Heinz Jordan  
Medicusstr. 9  
Tel. 05351/7953  
meckijo@online.de



## Schatzmeister

Helmut Friese  
Heinrich-von-Kleist-Weg 6  
Tel. 05351/537644  
hucfriese@t-online.de



## Schriftführerin

Adelheid Cord  
Joseph-Haydn-Weg 2  
Tel. 05351/34271  
a.h.cord@t-online.de



## Ehrenvorsitzender

Hans-Otto Kieschke  
Bismarckstr. 12  
Tel. 05351/5989329  
hans-otto.kieschke@bauking.de



## Ehrenvorsitzender, Ratsmitglied als Beisitzer

Dr. Karl Birker  
Am Finkenherd 1  
Tel. 05351/6613  
karlbkhe@yahoo.de



## Beauftragter für Alanya

Manfred Peschel  
Goethestr. 21  
Tel. 05351/596103  
peschel.manfred@t-online.de



## Beauftragter für Albuquerque

Siegfried Dehning  
Carl-von-Ossietsky-Weg 3  
Tel. 05351/542469  
dehninghe@t-online.de



## Beauftragter für Chard

Harald Spitzer  
Freiherr-vom-Stein-Str. 21  
Tel. 05351/40955  
haraldspitzer@t-online.de

## Beauftragter für Fiuggi

Thomas Wendt  
Zum Stüh 11  
05356/912560  
wendy.barmke@t-online.de



## Beauftragte für Haldensleben

Ursula Thiel  
Caseliusweg 9  
Tel. 05351/8111  
thiel.harald@t-online.de



## Beauftragter für Orastie

Hans-Jürgen Schünemann  
Barmker Str. 17  
Tel. 05351/34137  
ob.emmerstedt@t-online.de



## Beauftragter für Swetlogorsk

Thomas Strelow  
Kleiner Wall 23  
Tel. 05351/536269  
strelow@pbh-hvhs.de



## Beauftragte für Jugendbegegnungen

Monika Bartels-Röker  
Schweriner Straße 23  
Tel. 05351/399681  
m.bartels-roeker@t-online.de



## Bürgermeister, beratendes Mitglied

Wittich Schobert  
Markt 1  
Tel. 05351/17-0000  
wittich.schobert@stadt-helmstedt.de



## Ratsmitglied als Beisitzerin

Charitha Rosinski  
Max-Planck-Weg 6a  
Tel. 05351/6846  
charitharosinski@aol.com



## Ratsmitglied als Beisitzerin

Margrit Niemann  
Kastanienweg 16  
Tel. 05351/42930  
mg.niemann@t-online.de



## Ratsmitglied als Beisitzerin

Alexandra Girod-Blöhm  
Fichtestraße 20  
Tel. 05351/1212275  
alexandra.girod@gmx.de





## Kontakt

HPV c/o Stadt Helmstedt  
Markt 1  
38350 Helmstedt

Telefon 05351/17-1220  
info@hvp-online.de  
[www.hvp-online.de](http://www.hvp-online.de)